



Erstmals Almsommer am Nockherberg

Beitrag

Der Almsommer ist ein weltliches, alpenländisches Singspiel mit alten Almliedern und Musikstücken von Hans Berger, das er zusammen mit seinem Montini-Chor, (Bayr.-tirol. Chorgemeinschaft) Dreigesängen, Instrumentalisten und Solisten bereits mehrfach mit großem Erfolg in Rosenheim, Augsburg, Samerberg, Amerang, Riedering und Miesbach zur Aufführung gebracht hat. Die örtliche Presse berichtete jeweils euphorisch.

Eingebettet in das Gesamtwerk ist der „Almauf- und Abtrieb“ vom Bauerdichter Josef Reisenbichler aus Rehkogel-Goisern, wozu auch Darsteller mitwirken: Sprecher, Bauer, Bäuerin und Almerin.

Der Almsommer erzählt und handelt vom Leben auf der Alm mit viel Musik und Gesang. Am Kirchweihsonntag, den 21. Oktober 2018, ab 18:00 Uhr wird er erstmals in München am Nockherberg von rund 75 Aktiven auf der Bühne dargeboten: Vom Montini-Chor, dem Illner-Peter-Chor, den Audorfer Sängern und den Schlieholzer Sängern mit Sepp Huagl aus Riedering. Das Ensemble Hans Berger spielt in folgender Besetzung: Hackbrett, Harfe, 2 Gitarren, Zither, 2 Klarinetten, 3 Trompeten, 2 Hörner und Bass.

Der Festring München, Veranstalter des Wirteeinzugs und des Münchner Trachten- und Schützenzuges möchte den Münchnern zu finanziell geringen Eintrittspreisen eine Kirchweihfreude bereiten. Und wo könnte das besser vorstellbar sein, als bei Christian Schottenhamel am Nockherberg.

Foto: Rainer Nitzsche – Chor von Hans Berger

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorschaubilder: